



Infinitiv ohne "to" – Verwendung



Aufgabenübersicht

- 1 Ergänze den Infinitiv.
- 2 Zeige die Wortzugehörigkeit auf.
- 3 Bestimme die Verbformen.
- 4 Ordne die Wörter.
- 5 Vervollständige die Sätze.
- 6 Entscheide dich für die korrekte Form.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Ergänze den Infinitiv.

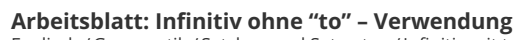
Trage das fehlende englische Wort in die Lücken ein.



Lisa likes playing basketball. She says it makes her¹ (fühlen) good. However, she doesn't² (gern machen/mögen) playing football. She must³ (spielen) basketball every day, otherwise she gets very nervous. Do you⁴ (treiben) any sport?



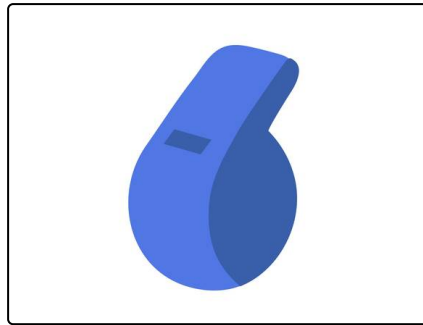
"I can't⁵ (vorstellen) my life without football!", says Tom. He and his friend don't⁶ (spielen) any other game. You can⁷ (finden) them every afternoon on the soccer field. They take the game very seriously: They don't⁸ (lassen) anything or anyone⁹ (stoppen) them. Does that¹⁰ (klingen) serious or what?





Bestimme die Verbformen.

Markiere die Formen in den jeweiligen Farben. Benutze verschiedene Farben.



Infinitiv



konjugiertes Vollverb



Modalverb

1

Sergeant Drill ₁ ₂ makes everybody sweat.

2

He never ₃ lets his students ₄ rest.

3

Sometimes he ₅ pushes them so hard that they ₆ can feel their muscles ₇ shaking.

4

The next day, they always ₈ feel every bone of their body ₉ ache.

5

Sergeant Drill ₁₀ thinks this is how it ₁₁ should ₁₂ be.



Ordne die Wörter.

Bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge.



- 1
- A sport? B have C a favourite D you E Do

RICHTIGE REIHENFOLGE

- 2
- A outside. B play C I D the children E see

RICHTIGE REIHENFOLGE

- 3
- A should B a basketball club. C We D start

RICHTIGE REIHENFOLGE

- 4
- A coach. B could C our D Mr. Jones E be

RICHTIGE REIHENFOLGE

- 5
- A a B last year? C Didn't D sports club E you F join

RICHTIGE REIHENFOLGE



Vervollständige die Sätze.

Setze die passenden Wörter in die Lücken ein.



feels

join

make

made

love

felt

be

want

pay

makes

feel

grow

must

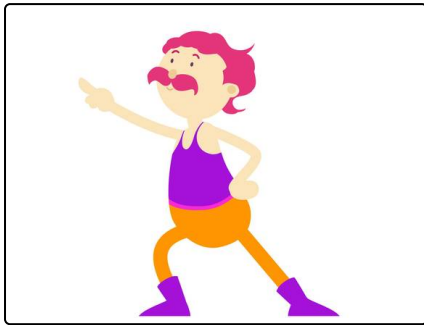
I¹ doing sport, especially ball games. I don't like doing sport on my own. But being in a team also means that I²³ careful and⁴ attention. Over the last year I really⁵ my team⁶ together.

I hate playing ball games. It⁷ me⁸ very nervous, because there are so many people on the field! My friends⁹ me¹⁰ their volleyball team, but I prefer inline skating on my own.



Entscheide dich für die korrekte Form.

Trage die passende Form des Infinitivs mit oder ohne *to* in die Lücke ein.



Mister Rogers tanzt für sein Leben gern: Finde heraus, wie, wo und warum er seiner Leidenschaft nachgeht.

- 1 Er sagt, dass es ihn zum Schwitzen bringt.
He says it makes him¹.
- 2 Immer wenn er Musik hört, muss er anfangen, sich zur Musik zu bewegen.
Whenever he² *music, he*³
.....⁴⁵ *to the music.*
- 3 Im Moment macht er keinen anderen Sport, aber er möchte bei einem Ballettkurs mitmachen (*to join*).
He doesn't⁶ *any other sport at the moment, but he*
.....⁷⁸ *a ballet class.*
- 4 Um ein berühmter Balletttänzer zu werden, muss er viel trainieren – aber das macht ihm nichts aus (*to mind*).
In order to⁹ *a famous ballet dancer, he must*
.....¹⁰ *a lot – but he doesn't*¹¹.
- 5 Er hofft, dass er nicht der einzige Mann sein wird, der im Ballettkurs tanzt.
He hopes he¹²¹³ *the only man*
.....¹⁴ *in the ballet class.*



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Ergänze den Infinitiv.

1. Tipp

Die einzusetzende Form ist immer der Infinitiv, also die Grundform des Verbs, ohne *to*.

2. Tipp

Sport treiben (oder Sport machen) heißt auf Englisch *do sport*.

2
von 6

Zeige die Wortzugehörigkeit auf.

1. Tipp

Allen Gruppen werden drei Wörter zugeordnet. Nur bei den Verben der Sinneswahrnehmung sind es vier.

3
von 6

Bestimme die Verbformen.

1. Tipp

Der Infinitiv ist in dieser Aufgabe nie das erste Verb, das im Satz auftaucht.

2. Tipp

Hat die Form ein *-s* am Ende oder steht sie in der Verneinung? Dann kann es kein Infinitiv sein!

4
von 6

Ordne die Wörter.

1. Tipp

Die Satzanfänge erkennst du am Großbuchstaben, die Satzenden am Punkt oder Ausrufezeichen.

5
von 6

Vervollständige die Sätze.

1. Tipp

Einen der Sätze im Text kannst du übersetzen mit: „Im Laufe des letzten Jahres spürte ich, dass meine Mannschaft zusammenwächst.“

2. Tipp

„Jemanden dazu überreden, etwas zu tun“ kannst du auf Englisch auch ausdrücken mit *to make so do sth.*



6
von 6

Entscheide dich für die korrekte Form.

1. Tipp

Steht vor der Lücke ein Verb der Sinneswahrnehmung, ein Modalverb oder eine Verneinung? Dann brauchst du den Infinitiv ohne *to*.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Ergänze den Infinitiv.

Lösungsschlüssel: 1: feel // 2*: like // 3: play // 4: do // 5: imagine // 6: play // 7: find // 8: let // 9: stop
// 10: sound

***auch richtig:** 2: enjoy

Egal, welches Verb in die Lücken einzusetzen ist, es handelt sich immer um die **Grundform des Verbs** ohne *to*. Das bedeutet, dass du zwar das richtige englische Wort kennen, aber nichts mehr am Verb verändern musst.

Dass du hier den Infinitiv einsetzen musstest, erkennst du an den Verben, die diesem vorausgehen: Das sind Modalverben, Formen des Hilfsverbs *do* und Verben der Sinneswahrnehmung. Auch ein fester Ausdruck wie *to let somebody do something* beinhaltet einen Infinitiv.



2
von 6

Zeige die Wortzugehörigkeit auf.

Lösungsschlüssel: A: 7, 9, 10 // B: 3, 5, 6, 8 // C: 1, 2, 4

Konjugierte Verben kann man häufig daran erkennen, dass sie entweder in der 3. Person Singular im *simple present* ein **-s** am Ende haben (*does*), in anderen Zeitformen stehen (*went*) oder verneint sind (*don't*). Denke aber daran, dass auch Modalverben verneint sein können (*mustn't*).

Manchmal ist ein konjugiertes Verb nicht auf den ersten Blick **vom Infinitiv zu unterscheiden**, wenn dieser ohne *to* steht (in dieser Aufgabe sind sie daher mit einem *to* gekennzeichnet). In diesem Fall muss man genauer schauen, ob das Verb denn das „handelnde“ Verb im Satz ist: ob es beschreibt, was das Subjekt macht und dadurch mit ihm verbunden ist. Ist das der Fall, kann das Verb kein Infinitiv sein.



3
von 6

Bestimme die Verbformen.

Lösungsschlüssel: konjugiertes Vollverb: 1, 3, 5, 8, 10 // Infinitiv: 2, 4, 7, 9, 12 // Modalverb: 6, 11

Der Infinitiv ohne *to* steht nach:

- **Modalverben:** *You must do fifty push-ups.*
- **Verben der Sinneswahrnehmung:** *They always feel every bone of their body ache.*
- **Ausdrücken** wie *to make somebody do something*: *Sergeant Drill makes everybody sweat.*
- dem **Hilfsverb *do*** (in verneinten Sätzen oder in Fragen)

Im Satz *The next day, they always feel every bone of their body ache.* sieht *feel* zwar aus wie ein Infinitiv, tatsächlich ist es aber die konjugierte Form des Verbs in der 3. Person Plural (*they feel*). Diese Formen kann man im Englischen auf den ersten Blick nicht voneinander unterscheiden.

Dass der Infinitiv niemals das erste Verb im Satz ist, ist hier in allen Fällen gleich.



4
von 6

Ordne die Wörter.

Lösungsschlüssel: Do you have a favourite sport? // I see the children play outside. // We should start a basketball club. // Mr. Jones could be our coach. // Didn't you join a sports club last year?

Nach dem **Subjekt** folgt in der Regel das **konjugierte Verb** oder das Modalverb, erst dann der **Infinitiv** ohne *to*:

Mr. Jones could (Modalverb) be (Infinitiv) our coach.

So ist das auch bei Ausdrücken der Sinneswahrnehmung, wie *see somebody do something*:

I see the children play outside.

Bei Fragen mit einer Form des Hilfsverbs *do* steht dieses am Satzanfang vor dem Subjekt, gefolgt vom Infinitiv.



5
von 6

Vervollständige die Sätze.

Lösungsschlüssel: 1: love // 2: must // 3: be // 4: pay // 5: felt // 6: grow // 7: makes // 8: feel // 9: made // 10: join

In dieser Aufgabe brauchst du den Infinitiv ohne *to* nach:

- **Modalverben:** *I must be careful and pay attention.*
- **Verben der Sinneswahrnehmung:** *... I really felt my team grow together.*
- **Ausdrücken wie *to make sb do sth*:** *My friends made me join their volleyball team, ...*



6
von 6

Entscheide dich für die korrekte Form.

Lösungsschlüssel: 1: sweat // 2*: hears // 3*: must // 4: start // 5*: to move // 6: do // 7: wants // 8: to join // 9: become // 10*: practice // 11: mind // 12*: won't // 13: be // 14*: dancing

***auch richtig:** 2: listens to // 3: has to // needs to // 5: moving **oder** dancing **oder** to dance // 10: train // 12: will not // 14: to dance

In den Ausdrücken *want sb to do sth* oder auch einfach nur *want to do sth* steht der Infinitiv immer **mit to**. Das gilt auch, wenn der Satz eine **Absicht** oder einen **Zweck** ausdrückt (*He trains three hours every day to get better.*) oder die Infinitivform einen notwendigen Relativsatz ersetzt (*He hopes he won't be the only man dancing in ballet class.*).

Im Satz *Whenever he hears/listens to music, he must start to move to the music.* bezieht sich das Modalverb *must* auf *start*, weshalb dieses auch im Infinitiv steht. Auf *start* folgt entweder ein Infinitiv mit *to* oder ein **gerund**.

Der Ausdruck *in order to* bedeutet *um ... zu* – das *to* ist fester Bestandteil dieses Ausdrucks. Es heißt also nicht *in order / to become*, sondern *in order to / become*.